

## Kapelle St. Wendelin in Hecheln

Hecheln ist ein großflächiger Ort, bestehend aus weilerartigen Ansiedlungen mit verstreuten großen Gehöften. 1364 erstmals erwähnt, gehörte Hecheln schon immer zur Pfarrei Mühlingen. Politisch wurde die bis dahin selbstständige Gemeinde mit Mühlingen erst 1938 zwangsvereinigt.

Schon vor 1783 gab es in Hecheln eine schlichte kleine Kapelle mit 20 Plätzen auf 18 qm. Die Baupflicht lag bei der politischen Gemeinde. Dringend nötige Reparaturen wurden

über Jahrzehnte aufgeschoben. Anfang des 20. Jahrhunderts war die Kapelle so heruntergekommen, dass sich eine Renovierung nicht mehr lohnte. 1921 legte das Bauamt notgedrungen Pläne für einen Neubau vor. Mangels Geld und der einsetzenden Inflation wanderten die Pläne jedoch für längere Zeit wieder in die Schublade. 1937 wurde ein erneuter Versuch unternommen, der ebenfalls wegen fehlender finanzieller Mittel scheiterte. Nach dem zweiten Weltkrieg blockierten die französische Besatzungsmacht und die folgende Währungsreform zunächst alle Bemühungen.

Die Geduld der Hechelner Bürger war am Ende. Im Jahre 1953 wurde eine Eigeninitiative gestartet und mit dem Bau der neuen Kapelle begonnen.

Dem Bauamt und dem Pfarrer blieb nichts anderes übrig, als der Baulust der Bürger

freien Lauf zu lassen und nur die Oberaufsicht zu übernehmen. Die Familie Ernst Traber stiftete den Bauplatz. Mit großem Einsatz, Geld und Materialspenden nahm das Werk seinen Lauf. Nach gut einem Jahr Bauzeit war St. Wendelin 1957 fertig gestellt. So entstand ein schlichter, rechteckiger, zweckmäßiger

Baukörper, der 50 Gläubigen Platz bietet.

Zweifellos ein Symbol der Frömmigkeit und der Durchsetzungskraft der Hechelner Bürger. Selbst bis

heute wird die Kapelle durch die Dorfgemeinschaft Hecheln in Stand gehalten.



Bild oben links: alte Kapelle bis 1954 (Quelle :Chronik Mühlingen)  
Bild oben rechts: Glasmalerei St. Wendelin am Chorfenster

Das alljährlich stattfindende Erntedankfest schafft die finanziellen Mittel dazu und für viele andere sozialen Aufgaben. Der vorausgegangene Festgottesdienst in der mit Erntegaben wundervoll geschmückten Kapelle ist immer der Auftakt für das Festwochenende.

Bild Mitte links: Außenansicht  
Bild Mitte rechts: Außenansicht mit Wendelinsbrunnen

Bild unten links : Innenansicht  
Bild unten rechts: geschmückter Altar am Erntedankfest

